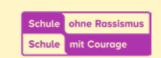


Theater Traumbaum
Kinder- & Jugendtheater
im KulturMagazin







Anne Frank Kultur Wochen 2023 Jugendtheater, Kindertheater

und Workshops für Toleranz, Akzeptanz und die Wahrung der Menschenrechte gegen Rassismus und Gewalt vom 22.10.2023 bis 07.12.2023

So. 22.10. - 15.00 Uhr

Mo. 23.10. - 10.00 Uhr

Di. 24.10. - 10.00 Uhr

Mi. 25.10. - 10.00 Uhr

Do. 26.10. - 10.00 Uhr



Märzstürme an der

brennenden Ruhr 1920

wie die Hakenkreuze in's Ruhrgebiet einzogen, der Kapp-Putsch und die Weimarer Republik

Ab 14 J. - Schüler/innen ab Klasse 8

Dauer: 60 Minuten+ Nachber. Eintritt: 6.-€

Kaum zu glauben:

vor knapp 95 Jahren gab die Stadt Essen bei Bertolt Brecht und Kurz Weill noch vor der Dreigroschen-Oper Text und Musik zu einer epischen Ruhr-Oper in Autrag.

Durch den Einfluss namhafter Antisemiten kam das Projekt jedoch nie zur Aufführung.

Nun, wir heißen weder Brecht noch Weill, aber wir haben als Pendant "Märzstürme an der brennenden Ruhr" im Programm.

Keine Oper, sondern ein dynamisches Theaterstück, für Jugendliche und geistig junggebliebene Erwachsene, das verschüttete "Heimat"-Geschichte wieder lebendig werden lässt.

Selbst wenn dieser Teil der Geschichte aus den offiziellen Geschichtsbüchern entfernt wurde.

1920 haben die Menschen hier im Ruhrgebiet, die meisten mit migrantischem Hintergrund, die damals noch junge erste Republik auf deutschem Boden vor dem Militärputsch unter Kapp-Lüttwitz bewahrt.

Unter Einsatz ihres Lebens retteten sie mit großer Zivilcourage die Demokratie.

Danach zog die Reichswehr mit Freicorps in's Ruhrgebiet ein, mit ihnen die ersten Hakenkreuze, und wüteten bestialisch.

Mehrere Tausend Arbeiter/innen mussten unter der Wut der militaristischen Nationalisten ihre Leben lassen oder in's Ausland flüchten.

Jenseits von Heimat und Geschichte wirft dieses Stück die grundsätzliche Frage auf, wie weit kann, darf, muss frau/man gehen,

um die Demokratie aufrecht zu erhalten und die Menschenrechte zu wahren?









Theater Traumbaum

Lothringer Str. 36 c 44805 Bochum Telefon: 0234 / 890 66 81 www.theater-traumbaum.de mail: info@theater-traumbaum.de Kartenvorbestellung per Telefon oder email

Mit freundlicher Förderung durch:

Ein Bürgerprojekt der









